

FUTSAL-REGELN

(in Kurzform)

DAS SPIELFELD

- Länge: 25 m (mind.) bis 42 m (max.)
- Breite: 15 m (mind.) bis 25 m (max.)
- Strafraum: 6 m - Radius
 1. Strafstoßmarke: 6 m (vom Mittelpunkt der Torlinie)
 2. Strafstoßmarke: 10 m
- Tore: 2 x 3 m (Handballtore)

Auswechsellinien: Direkt vor den Spielerbänken der beiden Mannschaften (an der Seitenlinie), Länge 5 m.

DER BALL

Umfang: mind. 62 bis max. 64 cm

Gewicht: mind. 400 bis max. 440 gr.

Luftdruck: 0,6 bis 0,9 bar

... bei einer Fallhöhe von 2 m darf der Ball nach dem ersten Aufprall nicht weniger als 50 cm und nicht mehr als 65 cm aufspringen...

ZAHL DER SPIELER

Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern und einem Torwart.

- Zu Spielbeginn muss jede Mannschaft drei Spieler aufweisen, davon einer als Torwart.
- Es dürfen max. 7 Auswechselspieler eingesetzt werden.
- Die Anzahl der Auswechslungen pro Spiel ist unbeschränkt.
- Eine Auswechslung kann erfolgen (Ball in oder aus dem Spiel), wenn der Auswechselspieler das Spielfeld an der Seitenlinie in der Auswechsellinie der eigenen Mannschaft verlässt. Der eingewechselte Spieler darf das Feld erst betreten, wenn der ausgewechselte Spieler das Spielfeld verlassen hat.

AUSRÜSTUNG DER SPIELER

- Jede Mannschaft hat einheitliche Spielkleidung mit Rückennummern zu tragen. Die Spielkleidung des Torwarts hat sich deutlich von der Spielkleidung der übrigen Spieler zu unterscheiden.
- Sicherheit: Die Spieler dürfen keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder andere gefährlich sein könnten (einschl. jeder Art von Schmuck).
- Grundausrüstung: Das Tragen von **Schienbeinschonern** ist **Pflicht**.

DIE SCHIEDSRICHTER

Jedes Spiel wird von **zwei Schiedsrichtern** geleitet, die unbeschränkte Vollmacht haben, den Futsalregeln Geltung zu verschaffen.

SPIELLEITUNG UND DRITTER SCHIEDSRICHTER

Die Spielleitung und ein dritter Schiedsrichter sind auf der gleichen Seite wie die Auswechselzone, außerhalb des Spielfeldes auf Höhe der Mittellinie postiert und haben folgende Aufgaben:

- kontrollieren die Einhaltung des Time-Outs von einer Minute,
- Buch führen über die von den SR angezeigten Regelverstöße,
- Torfolge notieren.

DAUER DES SPIELS DAUER DES SPIELS

- Spielzeit: Ein Spiel besteht aus zwei Spielzeithälften von **je 30 Minuten Dauer** (Dies entspricht einer Nettospielzeit von 20 Minuten im offiziellen Spielbetrieb).
- Time-Out: Jede Mannschaft hat ein Anrecht auf ein Time-Out von **einer Minute pro Spielzeithälfte**.
- Halbzeitpause: Eine Halbzeitpause dauert 5 Minuten.

BEGINN UND FORTSETZUNG DES SPIELS

- Anstoß:...aus einem Anstoß kann direkt ein Tor erzielt werden.

Ausführung: Der Ball muss nach vorne gespielt werden.

VERBOTENES SPIEL UND UNSPORTLICHES BETRAGEN

Einen **direkten Freistoß** verursacht ein Spieler der:

- einen Gegner tritt oder versucht in zu treten,
- einem Gegner das Bein stellt oder es versucht,
- einen Gegner anspringt,
- einen Gegner rempelt - auch mit der Schulter,
- einen Gegner schlägt oder versucht ihn zu schlagen,
- einen Gegner stößt,
- einen Gegner hält,
- einen Gegner anspuckt,
- grätscht (Das gilt nicht für den TW, außer er handelt fahrlässig, rücksichtslos oder spielt mit unverhältnismäßigem Körpereinsatz.),
- den Ball absichtlich mit der Hand spielt (Dies gilt nicht für den TW in seinem Strafraum.).

Die vorgenannten Foulspiele werden als **kumulierte Foulspiele** betrachtet.

- Begeht ein Spieler der verteidigenden Mannschaft einen der vorstehenden Verstöße innerhalb des eigenen Strafraumes, so ist er durch Strafstoß zu bestrafen.

Indirekter Freistoß

- **Ein Torwart** verursacht einen indirekten Freistoß, wenn er den Ball von einem Teamkameraden zugespielt erhält, nachdem er ihn freigegeben hatte und bevor der Ball von einem Gegner berührt oder gespielt wurde,

- ... den Ball mit seinen Händen berührt oder kontrolliert, nachdem ihm ein Mitspieler den Ball absichtlich mit dem Fuß zugespielt hat,
- nachdem er ihn direkt nach einem Einkick von einem Mitspieler erhalten hat,
- ... den Ball länger als vier Sekunden an einem beliebigen Ort seiner Spielfeldhälfte mit seinen Händen oder Füßen berührt oder kontrolliert, außer wenn er den Ball in der gegnerischen Hälfte berührt oder kontrolliert.
- **Ein Spieler** verursacht einen indirekten Freistoß, wenn er: gefährlich spielt, den Lauf des Gegners absichtlich behindert oder den Torwart daran hindert, den Ball aus seinen Händen freizugeben.

FREISTOSS

- Freistoßarten: Es gibt direkte und indirekte Freistöße. Wird ein direkter Freistoß direkt in das gegnerische Tor geschossen wird, ist das Tor gültig.
- Führt die zum Freistoß berechnigte Mannschaft diesen nicht **innerhalb von vier Sekunden** aus, wird von den Schiedsrichtern ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Stelle verhängt, an der sich das Vergehen ereignet hat.

KUMULIERTES FOULSPIEL

- Kumulierte Foulspiele betreffen alle Regelverstöße, **die mit einem direkten Freistoß geahndet werden könnten.**
- bei den ersten fünf kumulierten Freistößen (pro Halbzeit) darf zur Verteidigung eine Spielermauer gebildet werden und die Gegenspieler mind. **5 m** vom Ball entfernt. Aus diesem Freistoß kann direkt ein Tor erzielt werden.
- **ab dem sechsten kumulierten Foulspiel** (pro Halbzeit): Der Freistoß nach dem sechsten kumulierten Foul wird von der **10m-Strafstoßmarke** ausgeführt. Wenn ein Spieler in der eigenen Feldhälfte zwischen der 10-m-Linie und der Torlinie, aber außerhalb des Strafraums ein sechstes Foul begeht, kann die Mannschaft, die den Freistoß ausführt, entscheiden, ob sie ihn von der 10m-Marke oder von der Stelle ausführen will, an der sich das Vergehen ereignet hat. Es darf zur Verteidigung keine Abwehrmauer gebildet werden, der den Freistoß ausführende Spieler muss klar identifiziert sein, der Torhüter bleibt in seinem Strafraum und wenigstens **5 m** vom Ball entfernt, alle anderen Spieler müssen hinter einer imaginären Linie auf Ballhöhe sein und ebenfalls **5 m** entfernt.
Ausführung: Der ausführende Spieler muss versuchen mit dem Freistoß direkt ein Tor zu erzielen und darf den Ball nicht abspielen.

DER STRAFSTOSS

- Der Ball wird auf die Strafstoßmarke gelegt und der ausführende Spieler muss klar zu identifizieren sein. Der Torwart muss auf seiner Torlinie bleiben, bis der Ball gespielt ist. Alle anderen Spieler müssen hinter oder neben dem Strafstoßpunkt mind. **5 m** entfernt sein (innerhalb des Spielfeldes).

DER EINKICK

- Der Einkick ist eine Spielfortsetzung. Der Ball muss entweder auf bzw. bis zu 25 cm hinter der Seitenlinie liegen und ruhen. Der ausführende Spieler muss mit einem Teil eines Fußes entweder auf der Seitenlinie oder auf dem Boden außerhalb des Spielfeldes stehen, während er den Ball spielt.

- Die Spieler der verteidigenden Mannschaft müssen mind. **5 m** entfernt sein. Der den Einkick ausführende Spieler muss innerhalb von **vier Sekunden** ausführen, nachdem er sich des Balles bemächtigt hat.
- (Ansonsten) ist der Einkick durch einen Spieler der gegnerischen Mannschaft auszuführen.

DER TORABWURF

Der Torabwurf ist eine Spielfortsetzung, aus einem Torabwurf kann ein Tor nicht direkt erzielt werden.

Torabwurf wird gewährt, wenn der Ball zuletzt von einem Spieler der angreifenden Mannschaft berührt wurde und in der Luft oder am Boden vollständig die Torlinie überschreitet, ohne dass dabei ein Tor erzielt wurde.

Ausführung:

- Der Torabwurf wird vom Torwart von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt.
- Gegner müssen außerhalb des Strafraumes sein. Der Ball ist im Spiel, wenn er direkt aus dem Strafraum heraus geworfen wurde.
- Wenn der Torwart nicht innerhalb von **vier Sekunden**, nachdem er sich des Balles bemächtigt hat, den Torabwurf ausführt, wird ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft ausgesprochen, der auf der Strafraumlinie auszuführen ist, und zwar an dem Punkt auf dieser Linie, der dem Ort des Vergehens am nächsten liegt.

DER ECKSTOSS

Der Eckstoß ist eine Spielfortsetzung, aus einem Eckstoß kann für die ausführende Mannschaft ein Tor direkt erzielt werden. Eckstoß wird gewährt, wenn der Ball zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft berührt - in der Luft oder am Boden vollständig die Torlinie überquert, ohne dass dabei ein Tor erzielt wurde.

Ausführung:

- Ball wird in den Viertelkreis der am nächsten gelegenen Ecke gesetzt. Die Gegenspieler dürfen nicht näher als **5 m** an den Ball herankommen, bevor er gespielt ist.
- Führt der Spieler nachdem er sich des Balles bemächtigt hat, nicht innerhalb von **vier Sekunden** den Eckstoß aus, wird der gegnerischen Mannschaft ein Torabwurf zugesprochen.